

P R E S S E M I T T E I L U N G

Berlin, 27. Januar 2020

„Karikaturenpreis der deutschen Zeitungen“ für Rolf Henn (LUFF)/Fotopreis der Landesvertretung Rheinland-Pfalz für Marcel Kusch

Der gesellschaftliche Umgang miteinander verrohe zusehends, beklagt der Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger (BDZV) anlässlich der Verleihung des Karikaturenpreises der deutschen Zeitungen in der Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz in Berlin. Insbesondere in den sozialen Netzwerken sähen sich Politiker und Journalisten ebenso wie der ganz normale Bürger einer wachsenden Zahl von Spöttern, Neidern und Hetzern gegenüber, sobald sie sich auch nur ein wenig exponierten.

Wer versuche, sich gegen diese Zumutungen juristisch zu wehren, treffe auf Staatsanwaltschaften, die das öffentliche Interesse verneinten. „Das sehen wir anders“, sagte BDZV-Pressesprecherin **Anja Pasquay**. „Wie könnte die Bedrohung des demokratischen Miteinanders und gerade auch die Bedrohung der Presse durch Hass und Hetze nicht von öffentlichem Interesse sein?“

Daher sei es zu begrüßen, dass die Bundesregierung nun ein Gesetz zur Bekämpfung des Rechtsextremismus und der Hasskriminalität plane. Allerdings sehe das geplante Gesetz eben auch vor, dass Behörden bereits beim Verdacht auf kleine Delikte vollen Zugriff auf Telekommunikationsgeräte und Datenspeicher erhalten – ohne Richtervorbehalt und ohne besondere Berücksichtigung der Presse. Hier drohe, warnt die Sprecherin, das Zeugnisverweigerungsrecht auf kaltem Wege ausgehebelt zu werden. „Von der Verletzung der Privatsphäre jedes einzelnen Bürgers nicht zu reden.“

Die Gewinner:

Rolf Henn (LUFF) ist in diesem Jahr der Gewinner des vom BDZV ausgeschriebenem „Karikaturenpreis der deutschen Zeitungen“. Gewürdigt wird eine Arbeit, die in der „Stuttgarter Zeitung“ und im „Münchner Merkur“ erschienen ist und die Bedrohung der Meinungs- und Pressefreiheit durch Populisten und Autokraten thematisiert. Die mit 5.000 Euro dotierte Auszeichnung wird heute Abend überreicht. Zum 36. Mal werfen hier Fotografen und Karikaturisten einen Blick auf das vergangene politische Jahr. Platz zwei und 2.000 Euro gehen an **Thomas Plaßmann** („Frankfurter Rundschau“, „Neue Rhein/Ruhr Zeitung“, Essen). Den dritten Preis (1.000 Euro) erhält **Kostas Koufogiorgos** („Freie Presse“, Chemnitz u.a.). Am Karikaturenpreis der deutschen Zeitungen im Rahmen der "Rückblende 2019" haben 59 Karikaturistinnen und Karikaturisten teilgenommen.

Preisgekrönt werden anlässlich der „Rückblende 2019" auch die besten politischen Fotografien des vergangenen Jahres. Staatssekretärin **Heike Raab** übergibt den von der rheinland-pfälzischen Landesvertretung gestifteten Preis in Höhe von 7.000 Euro für das beste Foto an **Marcel Kusch** (dpa). Mit dem Preis für die „Beste Serie“ wird **Ole Spata** (freier Fotograf) ausgezeichnet. **Fabrizio Bensch** (Thomson-Reuters) erhält die Würdigung für „Das scharfe Sehen 2019“. Um den Fotopreis der Landesvertretung Rheinland-Pfalz bewarben sich 205 Fotografinnen und Fotografen.

Nach der Premiere in Berlin geht die Ausstellung „Rückblende“ auf Reisen und wird in Koblenz, Neustadt an der Weinstraße, Trier, Mainz, Bonn, Dortmund, Leipzig und Brüssel gezeigt. Zu sehen sind die jeweils 50 besten Fotos und Karikaturen, die eine unabhängige Jury aus 1327 eingereichten Arbeiten ausgewählt hat.

Für die Presseberichterstattung können die preisgekrönten Arbeiten unter http://rueckblende.rlp.de/presse_info_2019/ zum unentgeltlichen Abdruck heruntergeladen werden mit den folgenden Einwahldaten

Benutzername: rb2019presse, Kennwort: #Rueck2019Press!

Kontakt: **Karikatur:** BDZV, Anja Pasquay, pasquay@bdzv.de,
Telefon 030/726298214, mobil 0170/8011142

Foto: Landesvertretung Rheinland-Pfalz, Michaela Veith, MVeith@lv.rlp.de,
Telefon 030/726291105

Folgen Sie uns auf Twitter [@BdzvPresse](https://twitter.com/BdzvPresse) [#Rückblende2019](https://twitter.com/Rueckblende2019) und Instagram
[bdzv.de](https://www.instagram.com/bdzv.de)